| **Nr.** |  | | **Betriebsanweisung** | |  | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Baustelle:** |  | | | **Arbeitsplatz:** |  | |
| **Betrieb:** |  | | | **Tätigkeit:** |  | |
| **freigegeben (Unterschrift):** | | | | **Erfassungsdatum:** |  | |
| **Arbeitsmittel / Anlagen** | | | | | | |
| Mobile Stromerzeuger mit Anschluss für Schutzpotentialausgleich - Ausführung A | | | | | | |
| mit einer oder mehreren Steckdosen, mit oder ohne Isolationsüberwachungseinrichtung mit Abschaltung | | | | | | |
| (Inbetriebnahme ohne Elektrofachkraft) | | | | | | |
| **Gefährdungen für Mensch und Umwelt** | | | | | | |
|  | **- Mechanische Gefährdung:** Berührung ungeschützt sich bewegender Teile  **- Elektrische Gefährdungen:** Stromschlag (elektrische Körperdurchströmumg), Verbrennungen durch Stromeinwirkung  **- Chemische Gefährdungen:** Vergiftung durch Abgase, Hautschäden durch Betriebsstoffe  **- Brand- und Explosionsgefährdung:** Verpuffung / Feuer durch austretende Betriebsstoffe  **- Thermische Gefährdungen**: Verbrennungen an heißen Oberflächen  **- Physikalische Gefährdung:** Lärm | | | | | |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | | |
|  | * Aufbau, Anschluss und Inbetriebnahme entsprechend Bedienungs- bzw. Verwendungsanleitung des Herstellers * elektrische Betriebsmittel durch unterwiesene Personen in Betrieb setzen * Mobile Stromerzeuger der Ausführung **A** mit nur **einem** Verbraucher können ohne weitere Schutzmaßnahmen betrieben werden * Beim Betrieb von mobilen Stromerzeugern der Ausführung **A** mit **mehreren** Verbrauchern, sind folgende zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich: * Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer  30 mA (0,03 A) für das zweite und jedes weitere Verbrauchsmittel oder * Trenntransformator für das zweite und jedes weitere Verbrauchsmittel (gefordert bei erhöhter elektrischer Gefährdung durch leitfähige Umgebung mit begrenzter Bewegungsfreiheit) * PRCD-S nicht als Fehlerstromschutzeinrichtung einsetzen (lassen sich nicht einschalten) * Gummischlauchleitungen Typ H07RN-F oder H07BQ-F verwenden * spritzwassergeschützte für den rauen Baustellenbetrieb geeignete elektrische Betriebsmittel verwenden * Stromerzeuger bei abgestelltem Verbrennungsmotor betanken * Stromerzeuger mit Verbrennungsmotoren ausschließlich im Freien betreiben | | | | | |
|  |  | **Verhalten bei Störungen** | | | | **Feuer:** |
|  | * bei Gefahr oder Störung sofort die Stromversorgung unterbrechen und Stromerzeuger abschalten * beschädigte elektrische Betriebsmittel stromlos machen und der Benutzung entziehen   **–** durch elektrische Betriebsmittel hervorgerufene Brände erst nach Stromabschaltung löschen  **–** Aufsichtführenden bzw. Elektrofachkraft verständigen | | | | | |
|  |  | **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | **Notruf:** |
|  | – Stromerzeuger abschalten  – Selbstschutz beachten, Erste Hilfe erst dann leisten, wenn der Verletzte sich außerhalb des Stromkreises befindet bzw. die Anlage freigeschaltet ist  **– Erste-Hilfe-Maßnahmen:** Bei Herz- und Atemstillstand Wiederbelebung mit Defibrillator  **– Ersthelfer: …**  **– Zuständiger Arzt oder Krankenhaus: ...**  – Aufsichtführenden informieren | | | | | |
| **Instandhaltung, Prüfungen** | | | | | | |
|  | – Sicht- und Funktionsprüfung des Stromerzeugers, der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung bzw. der Isolationsüberwachungseinrichtung vor dem Einsatz durch den Benutzer  – Prüfung des Stromerzeugers gemäß des in der Gefährdungsbeurteilung festgelegten Prüfzeitraumes bzw. gemäß DGUV-Information 203-032 auf ordnungsgemäßen Zustand durch eine zur Prüfung befähigte Person (Elektrofachkraft)  – Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten durch fachkundige Personen, die vom Unternehmer dazu beauftragt sind (elektrische Teile durch Elektrofachkraft) bzw. durch vom Hersteller benannte Fachfirmen | | | | | |
| **Folgen bei Nichtbeachtung** | | | | | | |
|  | – Die Nichtbeachtung dieser Betriebsanweisung hat arbeitsrechtliche Konsequenzen zur Folge | | | | | |
| Der vorliegende Entwurf muss z. B. auf eventuell veränderte Rechtsvorschriften überprüft werden. Er ist durch unternehmens-, arbeitsplatz- bzw. tätigkeitsbezogene Angaben zu ergänzen und durch Unterschrift zu bestätigen (Stand 05/2016).  Die im Dokument dargestellten Sicherheitskennzeichen entsprechen der Kennzeichnung nach ASR A 1.3. | | | | | | |